

Antragsteller: RCDS Passau

Ansprechperson: Andreas Kalenberg

Antrag:

- I. Der Studentische Konvent möge beschließen, dass in allen Lehräumlichkeiten der Universität Uhren aufgehängt werden.
- II. Hilfsantrag: Wenn dies nicht möglich ist, möge sich der Studentische Konvent dafür einsetzen, dass zumindest in den Räumlichkeiten, in denen primär Klausuren geschrieben werden, Uhren zur Verfügung stehen.

Begründung:

Die Ausstattung der Lehrräume mit Uhren gibt den Studenten die Möglichkeit ein besseres Zeitmanagement anzusetzen, ohne dabei z.B. ein Handy zu nutzen, was wiederum eine erhöhte Ablenkung der Veranstaltung darstellen kann. Wichtiger wird dies noch in der Klausurenphase, bei der (logischerweise) mobile Endgeräte nicht als Uhr zur Verfügung stehen. Zwar ist es möglich eine eigene Uhr mitzubringen, jedoch ist es nicht unüblich, dass Studenten aus unterschiedlichen Gründen keine Uhren mitführen. Dem grundsätzlich vorzubeugen ist Ziel des Antrags, da das Wissen um die verbleibende Zeit für Studenten wichtig für die weitere Bearbeitung ist. Daher stellt dies eine deutliche Verbesserung für alle Studenten dar, während Uhren als solches keine größere Ausgabe für die Universität darstellen sollten.

Vorarbeit:

Am 11.06.2018 hatte ich Frau Holzapfel mit folgenden Fragen angeschrieben:

1. Welche Gründe gibt es, dass nicht alle Räumlichkeiten mit (ausreichend) Uhren ausgestattet sind?
2. Gibt es bereits Anstrengungen, alle Lehräumlichkeiten mit Uhren auszustatten und falls ja, könnten Sie einen Kontakt herstellen?

Am 12.06.2018 wurde meine Anfrage dem Zuständigen von den Liegenschaften, Herrn Köberl, weitergeleitet, der mir antwortete, dass das Anliegen durch Fachschaften und den damaligen Sprecherrat an die Unileitung angetragen worden sei und sich derzeit in der Klärung befände.

In der 12. Sitzung des Studentischen Konvents (Amtsperiode 2017/2018) wurde ein ähnlicher Beschluss, eingebracht von der Fachschaft Jura, mehrheitlich angenommen.

Am 09.05.2019 wurde das aktuelle Präsidium durch Anselm Leitherer und Simon Kalmbach (RCDS) gefragt, wie der derzeitige Bearbeitungsstand sei. Dabei wurde festgestellt, dass das jetzige Präsidium nicht weiß, ob das alte Präsidium den Beschluss noch entsprechend durchgesetzt hat, zudem der Beschluss auch nicht mehr vorliege.

Am 14.05.2019 habe ich auch beim jetzigen Sprecherrat nachgefragt, auch diesem ist der Stand des Anliegens nicht bekannt, jedoch schien mir der Sprecherrat der Idee nicht abgeneigt.

Daraufhin habe ich Herrn Köberl erneut angeschrieben mit den folgenden Fragen:

1. Wie ist der Stand zur Sache / Hat die Universität eine Entscheidung in der Frage getroffen?
 - a. Wenn ja, an welchen Punkten scheiterte die bisherige Umsetzung?

- b. Wenn nein, was waren die (Haupt-) Argumente gegen das Anliegen?
2. Hat die Universitätsleitung einen Überblick, welche Räume bereits mit (funktionierenden) Uhren ausgestattet sind?
3. Inwieweit könnte man das Anliegen aus jetziger Sicht noch unterstützen?

Umsetzung:

Das Präsidium des Studentischen Konvents leitet den Beschluss an die Universitätsleitung sowie alle zuständigen Ämter/Referate der Universitätsverwaltung weiter. Gleichfalls werden Sprecherrat und die studentischen Senatoren beauftragt, das Thema in den Gremien, in denen Sie Rederecht haben, vorzubringen und sich für die Umsetzung einzusetzen.

Frist:

Der vorliegende Antrag geht gemäß § 23, Abs. 1 GO dem Präsidium des Studentischen Konvents rechtzeitig, spätestens eine Woche und einen Tag vor der Sitzung am 23.05.2019, also am 15.05.2019, zu.